



Sozialpolitik im Kontext von Generationenbeziehungen

Ringvorlesung 14.12.2015

Prof. Dr. Frank Loges, Jennifer Kraft



Gliederung

- ▶ Problemstellung
- ▶ Begriff, Geschichte und Akteure der Sozialpolitik
- ▶ Sozialpolitische Ziele und Leitbilder
- ▶ Was sind Generationen?
- ▶ Demografie und Einkommensumverteilung
 - ▶ Generationenbeziehungen im sozialstaatlichen Umverteilungsprozess
 - ▶ Generationengerechtigkeit und Alterssicherung im demografischen Wandel
 - ▶ Flüchtlinge / Asylbewerber / Migranten
- ▶ Politische Herausforderungen und Aussichten
- ▶ Studiengänge und Berufsziele

Gliederung

- ▶ Problemstellung
- ▶ Begriff, Geschichte und Akteure der Sozialpolitik
- ▶ Sozialpolitische Ziele und Leitbilder
- ▶ Was sind Generationen?
- ▶ Demografie und Einkommensumverteilung
 - ▶ Generationenbeziehungen im sozialstaatlichen Umverteilungsprozess
 - ▶ Generationengerechtigkeit und Alterssicherung im demografischen Wandel
 - ▶ Flüchtlingsströme
- ▶ Politische Herausforderungen und Aussichten
- ▶ Studiengänge und Berufsziele

Problemstellung I

- ▶ Anhaltende Finanzierungsprobleme des deutschen Sozialstaats
 - ▶ Steigende Sozialabgaben
 - ▶ Drohender Generationenkonflikt
-
- ▶ Kann der Generationenvertrag eingehalten werden?

Problemstellung II

Tabelle I-2

Leistungen nach Institutionen

Sozialbudget 2013	1991	2000	2005	2010	2011	2012p	2013s
Millionen Euro							
Sozialbudget insgesamt.....	397.252	608.478	665.615	764.344	768.078	785.441	812.242
1 Sozialversicherungssysteme.....	252.674	396.714	426.096	471.361	471.081	479.001	494.740
11 Rentenversicherung.....	133.180	217.429	239.877	253.742	255.683	259.836	263.264
12 Krankenversicherung.....	92.682	132.080	142.123	173.880	177.811	182.487	192.825
13 Pflegeversicherung.....	-	16.668	17.831	21.483	21.903	22.934	24.283
14 Unfallversicherung.....	7.640	10.834	11.228	12.058	12.005	12.208	12.462
15 Arbeitslosenversicherung.....	35.640	49.696	44.272	36.181	29.348	27.625	28.914

Sozialbudget 2013, BMAS

Begriff, Geschichte und Akteure der Sozialpolitik I

Begriff:

- ▶ Lebenslagenpolitik
- ▶ Beeinflusst Lebenslagen, materiell und immateriell

Geschichte:

- ▶ Bismarcksche Sozialgesetzgebung

Begriff, Geschichte und Akteure der Sozialpolitik II

Akteure:

- ▶ Staat
- ▶ Wohlfahrtsverbände
- ▶ Kommunen
- ▶ Gewerbliche Träger

Sozialpolitische Ziele und Leitbilder

Ziele und Leitbilder:

- ▶ Eigenvorsorge
- ▶ Hilfe zur Selbsthilfe
- ▶ Solidarität (arm/reich jung/reich)
- ▶ Einkommensumverteilung
- ▶ Subsidiaritätsprinzip
- ▶ Egalitätsprinzip
- ▶ Leistungsprinzip
- ▶ Bedarfsprinzip
- ▶ Differenzprinzip

Was sind Generationen?

- ▶ Familiäre Generation:
 - ▶ Einzelnes Glied in einer Familie
 - ▶ Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel

- ▶ Sozialstaatliche Generation:
 - ▶ Altersgruppen, die durch Leistungs- und Finanzierungsströme miteinander verbunden sind
 - ▶ Abgrenzung findet durch Teilnahme oder Nicht-Teilnahme am Erwerbsleben statt
 - mittlere Generation finanziert mit Beiträgen das Sozialsystem mit

In einer sozialstaatliche Generation können mehrere familiäre Generationen beinhaltet sein

Demografie und Einkommensumverteilung I

Demografie:

= Bevölkerungswissenschaft

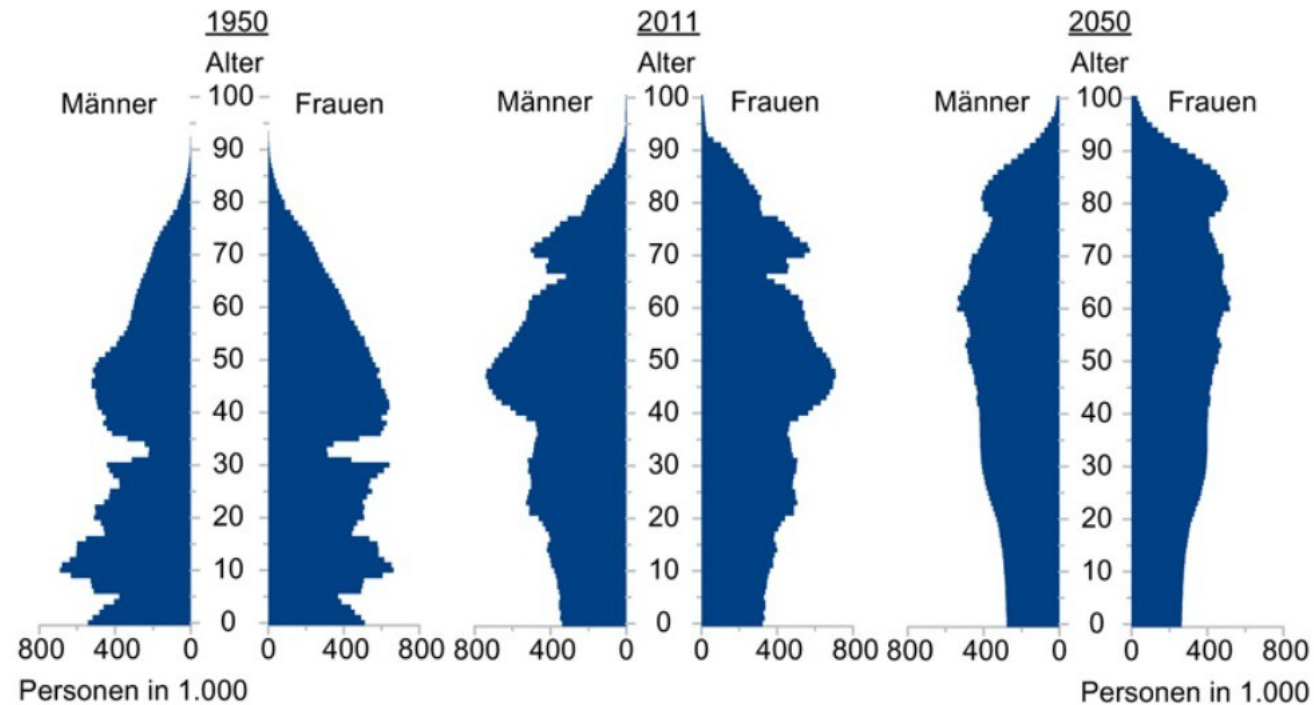
- ▶ Beschäftigt sich mit den Strukturen und der Entwicklung von Bevölkerungen

Demografischer Wandel:

- ▶ Veränderung der Bevölkerungsstruktur
- ▶ In Deutschland werden weniger Kinder geboren
- ▶ Die Lebenserwartung steigt

Demografie und Einkommensumverteilung II

Altersstruktur der Bevölkerung in Deutschland, 1950, 2011 und 2050*



Daten zum Demografischen Wandel in Deutschland, BMFSFJ

Demografie und Einkommensumverteilung III

Einkommensumverteilung:

- Mittel zur Verbesserung der Lebensumstände
- Wichtiges Instrument der Sozialpolitik
- ▶ Steuern werden einbezahlt
- ▶ Transfer an Anspruchsberechtigte

Generationenbeziehungen im sozialstaatlichen Umverteilungsprozess

- ▶ Hohe Ausgaben für sozialpolitische Maßnahmen → Wirksamkeit?
- ▶ Betreuungsgeld → Ansehen der Familie? Ist Familie ein Risiko?
- ▶ Immer weniger Familien →
- ▶ Geringverdiener und Arbeitslose haben weniger von Leistungen
- ▶ Was wird von der Rente übrig bleiben?



Generationengerechtigkeit und Alterssicherung im demografischen Wandel

- ▶ Was bedeutet Generationengerechtigkeit?

Ziel: gleichberechtigte Teilhabe der Generationen am gesamtgesellschaftlichen Wohlstand

Generationengerechtigkeit und Alterssicherung im demografischen Wandel II

Rentenreformen:

- ▶ Strukturreform 2001
- ▶ Altersrente - sichert diese noch den Lebensstandard
- ▶ Abschlagsfreie Rente ab 63 Jahre
- ▶ „Mütterrente“
- ▶ Erwerbsminderungsrente
- ▶ Versteuerung der Rente
- ▶ Grundsicherung im Alter → Altersarmut?

→ Aktuelle Rente gesichert aber was ist in der Zukunft?

Generationengerechtigkeit und Alterssicherung im demografischen Wandel III

Integrierte Versorgung:

- ▶ In SGB V verankert
- ▶ Kürzere Verweildauer in Krankenhäusern
- ▶ Was passiert nach einem Krankenhausaufenthalt?

Flüchtlinge / Asylbewerber / Migranten I

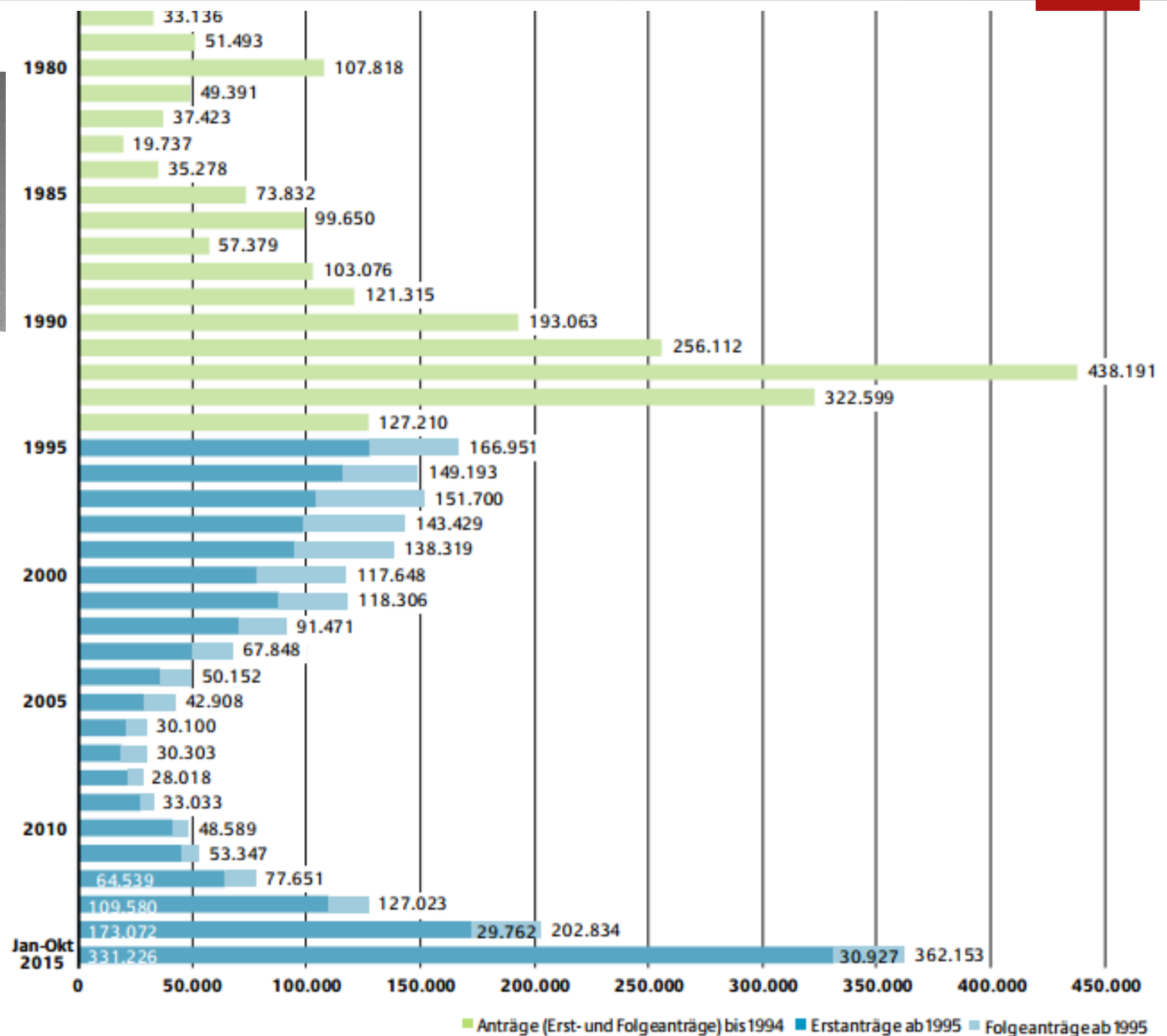
Flüchtling = Menschen, die zur Flucht aus Heimatland gezwungen werden

Asylbewerber = Menschen, die Asylantrag gestellt haben, über den noch nicht entschieden wurde

Migrant = Menschen, die aus eigenem Antrieb ihr Heimat verlassen

Flüchtlinge / Asylbewerber / Migranten II

Jährliche
Asylantragszahlen
(Stand: Okt. '15)



Aktuelle Zahlen zu Asyl,
Bundesamt für Migration und
Flüchtlinge (BAMF), 2015

Flüchtlinge / Asylbewerber / Migranten III

Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Zeitraum 01.01. bis 31.10.2015

Altersgruppen	Asylerstanträge						prozentualer Anteil männlicher Antragsteller innerhalb der Altersgruppen	prozentualer Anteil weiblicher Antragsteller innerhalb der Altersgruppen
	insgesamt		Aufteilung der männlichen Antragsteller nach Altersgruppen		Aufteilung der weiblichen Antragsteller nach Altersgruppen			
→ bis unter 16 Jahre	86.498	26,1%	47.466	20,7%	39.032	38,2%	54,9%	45,1%
von 16 bis unter 18 Jahre	15.062	4,5%	11.910	5,2%	3.152	3,1%	79,1%	20,9%
→ von 18 bis unter 25 Jahre	81.430	24,6%	65.505	28,6%	15.925	15,6%	80,4%	19,6%
von 25 bis unter 30 Jahre	51.227	15,5%	38.813	17,0%	12.414	12,1%	75,8%	24,2%
von 30 bis unter 35 Jahre	35.754	10,8%	25.274	11,0%	10.480	10,2%	70,7%	29,3%
von 35 bis unter 40 Jahre	23.812	7,2%	16.089	7,0%	7.723	7,6%	67,6%	32,4%
von 40 bis unter 45 Jahre	15.488	4,7%	10.484	4,6%	5.004	4,9%	67,7%	32,3%
von 45 bis unter 50 Jahre	9.555	2,9%	6.346	2,8%	3.209	3,1%	66,4%	33,6%
von 50 bis unter 55 Jahre	5.584	1,7%	3.493	1,5%	2.091	2,0%	62,6%	37,4%
von 55 bis unter 60 Jahre	3.202	1,0%	1.768	0,8%	1.434	1,4%	55,2%	44,8%
von 60 bis unter 65 Jahre	1.768	0,5%	943	0,4%	825	0,8%	53,3%	46,7%
65 Jahre und älter	1.846	0,6%	859	0,4%	987	1,0%	46,5%	53,5%
Insgesamt	331.226	100,0%	228.950	100,0%	102.276	100,0%	69,1%	30,9%

Aktuelle Zahlen zu Asyl, BAMF 2015

Politische Herausforderungen

- ▶ Unsichere Finanzierung
- ▶ Anteil Bürgerbeteiligung
- ▶ Bessere Kooperation zwischen Bund, Länder und Kommunen

Studienziele und Berufsfelder

- ▶ Management von Altenhilfeeinrichtungen oder anderen Dienstleistungsunternehmen
- ▶ Psychosoziale Unterstützung von alten Menschen
- ▶ Seniorenberatungsstelle
- ▶ Politik-, Organisations- und Unternehmensberatung
- ▶ Gesundheitswesen
- ▶ Wohlfahrtsverbände

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

The slide features a dark grey background with a subtle radial gradient. Three large teal circles are positioned on the slide: one on the left side, one on the right side, and a smaller one at the bottom center. The text 'Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit' is centered in the upper half of the slide.